

Klein-Berlin will in die NRW-Klasse

Schach: Durchwachsene Saison beendet / Zum Abschluss ein klarer Sieg gegen Westbevern

Rheine «Einen 5,5:2,5-Sieg landete der Schachclub Klein-Berlin Rheine in der letzten Runde der Verbandsliga gegen den SK Westbevern. Nach diesem doppelten Punktgewinn schließt der SC KB Rheine die Saison mit 11:7 Punkten und 37 Brettpunkten auf dem dritten Tabellenplatz ab.

Schnell zum 3:0

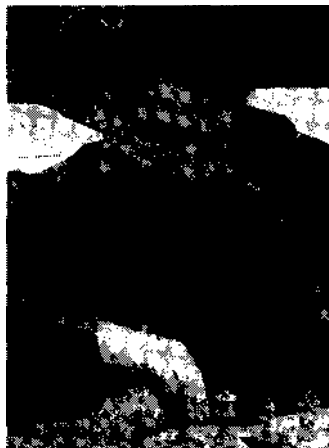
In dem für Auf- und Abstieg bedeutungslos gewordenen Spiel zeigten die Rheinenser bemerkenswerten Kampfgeist und gingen nach Siegen von Michael Hemmert, Achim Müller und Jens Averkamp-

Peters schnell mit 3:0 in Führung.

Frühzeitig entschieden

Nach etwa drei Stunden brachte Sven Hennerberger mit seinem dritten Punktgewinn in Folge den Schachclub Rheine uneinholbar mit 4:0 nach vorne. Ein ungefährdetes Remis von Stephan Ottens bedeutete dann schon die Entscheidung zum 4,5:0,5.

Nach einer Niederlage von Mannschaftskapitän Günter Langhanke stellte Andreas Brummer mit seinem Sieg den alten Abstand wieder her, bevor Uli Kämpers in der letzten



Sven Hennerberger gewann die dritte Partie in Folge.

Partie des Tages zum 5,5:2,5 für den Schachclub Rheine aufgeben musste.

Damit endete eine sehr durchwachsene Saison 2005/06: Insgesamt erzielten die auf Rang fünf platzierten Rheinenser sechs von acht möglichen Punkten gegen die vier vor ihnen gesetzten Teams, ließen jedoch fünf von zehn Punkten gegen nominell schwächere Mannschaften liegen. Für die kommende Saison hat sich der SC KB Rheine viel vorgenommen. Die Rheinenser wollen um den Aufstieg in die NRW-Klasse mitspielen. MZ,07.04.2006